

# Gemeindebau neu: Fontanastraße

**1. Preis** gemeinsam mit NMPB Architekten beim Wettbewerb für den ersten neuen Wiener Gemeindebau.

Gräser Wiese und ein Wilder Rand  
Ausgehend vom bestehenden angrenzenden Landschaftsschutzgebiet wird der südlich gelegene Teil des Grundstücks als naturnahe Spiel- und Bewegungswiese ausgestaltet. Am Rand des Gebäudes bildet ein Band aus hohen Gräsern einen Übergang zu den privaten Freiräumen.

Die "Scholle" als domestizierte Natur  
Der Bauplatz wird als Abfolge unterschiedlichster Freiräume mit wiederkehrenden Gestaltungselementen entwickelt. Die beiden Innenhöfe als Einschnitte in die Scholle sind durch Gräser und Baumpflanzungen geprägt. Auf den Terrassen der der "Scholle" bildet ein weicher Teppich aus Rasen die Basis. Vor Wohnungsnutzungen definieren hohe Gräser wieder eine Pufferzone zu den allgemeinen Bereichen. In den Rasenflächen werden Holzdecks unterschiedlicher Größe platziert um ruhige Freiraumnutzungen zu ermöglichen.



**2015 - 2019**

## **AuftraggeberInnen**

WIGEBA - Wiener  
GemeindewohnungsBaugesellschaft m.b.H.

## **PartnerInnen**

NMPB Architekten ZT GmbH

## **Bearbeitung**

Meinharder Erik (Projektleitung)  
Sarab Iulia

## **Kategorien**

Landschaftsarchitektur  
Planungen  
Wettbewerbe  
Stadt & Stadtteil  
Freiraum & Landschaft